

Knackis im Internet

Berlin. Die Gefangenen des bundesweit größten Gefängnisses in Berlin-Tegel gehen ins Internet. Erstmals in Deutschland bieten Strafgefangene eine eigene Homepage im Internet an. Mit der grenzenlosen Kommunikation sollen für 1600 Insassen zumindest über die Datenautobahnen die hohen Mauern des Gefängnisses im Norden der Hauptstadt überwunden werden. Gleichzeitig soll mit dem Projekt „Planet Tegel“, das am kommenden Freitag startet, Menschen außerhalb der Gefängnismauern ein Eindruck über das Leben hinter Gittern in der 100 Jahre alten Vollzugsanstalt ermöglicht werden.

(MAZ/dpa/ADN)